

Wo kommt die Frischluft für den Fahrgastraum her?

Beitrag von „bernann“ vom 18. Juli 2007 um 11:17

Die Luft kommt zu einem großen Teil aus dem Motorraum.

Hallo Leute,

ich kann es nicht glauben, aber in meiner Werkstatt wurde mir das glaubhaft versichert.
Ist so etwas überhaupt zulässig?

Folgender Hintergrund:

Ich habe nicht die Sonderausstattung Climatronic, sondern nur die Grundausstattung mit Klimaautomatik.

Das schien mir ausreichend zu sein und ist es auch für meine Bedürfnisse.

- draußen kalt:

Drehregler in Richtung rot gedreht. Luft wird erwärmt.

- draußen normal (z. B. 18 Grad):

Drehregler am linken Anschlag auf blau. Lufttemperatur = Außentemperatur

- draußen warm:

Drehregler am linken Anschlag auf blau und Kühlung angeschaltet.

Wenn es etwas zu kühl wird, Regler ein klein wenig in Richtung rot gedreht.

Man hat schnell den Bogen raus.

Und das bisschen nachregeln ab und zu stört mich nicht.

Bei angenehmen Außentemperaturen, so zwischen 15 und 20 Grad, braucht man weder heizen noch kühlen, man lässt einfach die Außenluft herein.

Das ist der Normalfall bei Millionen von Autos.

Nicht aber beim Touareg, der hat da einen gravierenden Systemfehler.

Fährt man bei diesen angenehmen Außentemperaturen, wird es trotzdem im Innenraum immer wärmer. Mit einem Thermometer habe ich festgestellt, dass die einströmende Luft bis auf nahezu 40 Grad erwärmt ist.

Man fährt bei außen 17 Grad und diesigem Wetter nichtsahnend so vor sich hin und merkt

irgendwann einmal, dass man schwitzt.

Ganz extrem ist es, wenn man über den Tag verteilt im Kurzstreckenverkehr zu verschiedenen Zielen unterwegs ist. Nach jedem Wiederlosfahren wird die Zuluft immer wärmer. Nein - keine Sonneneinstrahlung, auch bei dicken Wolken und Regenwetter.

Für mich war klar, dass da etwas nicht in Ordnung ist und man das reparieren kann.

In der Werkstatt wurde mir gesagt, dass "alle" Touaregfahrer mit der Standard-Lüftungsanlage das beklagen. Das wäre aber bei SUVs so üblich (auch beim Q7), das sei Stand der Technik, da die Zuluft zu einem großen Teil über den (warmen) Motorraum komme.

Der umlaufende Gummiwulst zwischen Motorhaube und Motorraum sei nur eine Regenwasserbarriere. Die durch den Motorraum strömende Luft tritt dann in die Ansaugöffnungen unter der Windschutzscheibe ein.

Das Problem könne ich nur lösen, in dem ich permanent die Kühlung (Klimaautomatik) mitlaufen lasse.

Da fehlen mir die Worte.

Habe ich mir ein chinesisches Auto gekauft? (nichts gegen Chinesen).

Wer kennt sich da aus und kann etwas dazu sagen?

Stimmt die Argumentation von VW?

Ist es Stand der Technik, dass die Zuluft über den Motorraum kommen muss?

Gibt es gesundheitliche Bedenken?

Bitte keine Grundsatzdiskussion über die möglichen Ausstattungsvarianten. Die von mir beschriebene ist immerhin die Standardausstattung eines "Luxusautos".

Und mit der Climatronik funktioniert das wahrscheinlich genauso schlecht, nur fällt es da nicht auf.

Gruß

Bernann

Beitrag von „JH-W12“ vom 18. Juli 2007 um 13:47

Zitat Bernann:

"Und mit der Climatronik funktioniert das wahrscheinlich genauso schlecht, nur fällt es da nicht auf".

Hallo Bernann.

Doch, auch mit der 4-Zonen-Climatronik ist es mir aufgefallen. Sobald man den Klimakompressor abschaltet, wird es in der Fahrgastzelle sehr warm und stickig. Ich habe das auf die aktuell sehr hohen Außentemperaturen und die immense Wärmeabstrahlung des großen Motors zurückgeführt, aber die Erklärung Deiner Werkstatt ist natürlich auch eine realistische Begründung.

Weitere Meinungen zu dem Thema?

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. Juli 2007 um 14:04

Wenn man den Kompressor ausschaltet, wird es eigentlich in jedem Auto wärmer als mit Kompressor - darum hat man den ja auch und sollte ihn auch nicht ausschalten (aber das hatten wir schon mal an anderer Stelle).

Die Basisausstattung ist übrigens nichts die Klimaautomatik wie von Bernann geschrieben, sondern eine manuelle Klimaanlage. Die hat zwar einen deutlich schlechteren Komfort, kühlen müsste sie allerdings auch - sofern man nicht den Kompressor ausschaltet.

Thomas

Beitrag von „Dieter131“ vom 18. Juli 2007 um 14:18

[Zitat von Thomas TDI](#)

Wenn man den Kompressor ausschaltet, wird es eigentlich in jedem Auto wärmer als mit Kompressor - darum hat man den ja auch und sollte ihn auch nicht ausschalten (aber das hatten wir schon mal an anderer Stelle).

Die Basisausstattung ist übrigens nichts die Klimaautomatik wie von Bernann geschrieben, sondern eine manuelle Klimaanlage. Die hat zwar eine deutlich schlechteren Komfort, kühlen müsste sie allerdings auch - sofern man nicht den Kompressor ausschaltet.

Thomas

Hallo Thomas,

schon richtig was Du sagst und auch ich habe die Automatic mehr oder weniger ständig an. Trotzdem muss ich Bernann in dem wesentlichen Punkt recht geben:

Es kann nicht angehen, dass ich bei 17° Außentemperatur nach spätestens 15 Minuten die Klimanlage wieder aktivieren muss, um keinen Schweißausbruch zu bekommen. Das sich die Temperatur im Auto nach Abschaltung des Kompressors etwas erhöht ist logisch und von Dir ja auch schon richtig erklärt, aber das sich eine akzeptable Raumtemperatur um die ca. 19 - 22° nur erreichen lässt wenn ich entweder die Automatic/Kompressor wieder anschmeisse oder die kühlereZuluft über die Fenster reguliere, dann stimmt aber bestimmt etwas nicht und man kann die ECO-Taste einsparen.

Trotzdem bleibt hier immer noch der Faktor subjektives Empfinden, den man auch gerne bei der Raumtemperatur in Flugzeugen auf Langstrecke diskutiert.

Gruß

Dieter (28° und mit Klima-Automatic "on")👍

Beitrag von „Franks“ vom 18. Juli 2007 um 15:21

Ob's nun beim Touareg eine Fehlkonstruktion ist sei mal dahingestellt, Fakt ist aber, dass der Motor sehr warm wird und die Frischluft irgendwo vorne angesaugt wird. Dass diese Luft nun vom Motor aufgeheizt wird, finde ich nicht weiter verwunderlich. Wenn ich bei warmem Motor mal das Seitenfenster öffne, um z.B. meinen Code am Garagentor einzutippen, fühlt es sich an als bläst jemand mit dem Fön ins Auto, das ist auch nur vom Motor erwärmte Luft und neben dem Auto, relativ weit weg von den Luftansaugöffnungen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „bernann“ vom 18. Juli 2007 um 15:38

Hallo zusammen,

nein es ist nicht so, dass es in jedem Auto wärmer wird, wenn man den Kompressor ausschaltet.

Millionen von Autos haben standardmäßig gar keinen Kompressor.

Wenn mit solch einem Auto im Herbst bei bedecktem Himmel und einer Außentemperatur von 17 Grad und offener Lüftung zügig über die Landstraße gefahren wird, wird es im Auto nicht wärmer (mit empfindlichen Messgeräten vielleicht doch 17,2 Grad).

Wenn man dann noch eine Frau als Beifahrerin hat, kann bei diesen Temperaturen auch schon mal der Wunsch nach "Heizung anmachen" kommen.

Also, stickig und warm kann es nicht werden, außer man fährt einen teuren Touareg.

Varianten

Klimaautomatik = "Manuelle Klimaanlage"

Climatronik 2-Zonen

Climatronik 4-Zonen

Gruß

Bernann

Beitrag von „Blackhawk“ vom 18. Juli 2007 um 17:49

[Zitat von bernann](#)

nein es ist nicht so, dass es in jedem Auto wärmer wird, wenn man den Kompressor ausschaltet.

Stimmt - z.b. bei einem Heckmotor ist die Motorwärme hinten 😊

Wozu sollte dann - Deiner Meinung nach - eine Klimaanlage gut sein 🤖

Eine Klimatisierung kann nur bei eingeschalteten Kompressor erfolgen, da die warme Außenluft mit der kühlen Kompressorluft gemischt wird

Wenn der Kompressor ausgeschaltet ist, wird logischerweise nur die Außenluft (Außenwärme + Motorwärme) vermischt und angesaugt. Diese ungekühlte Luft + Sonneneinstrahlung erwärmt den Innenraum sehr wohl.

Zitat

...einer Außentemperatur von 17 Grad und offener Lüftung zügig über die Landstraße gefahren wird, wird es im Auto nicht wärmer (mit empfindlichen Messgeräten vielleicht doch 17,2 Grad).

Wir haben jetzt Hochsommer mit fast 40°.

Zitat

stickig und warm kannman fährt einen teuren Touareg.

Wie schaltest Du den Kompressor aus (Econ oder Gebläse auf 0) ?

Hat Dein 😊 schon folgende Dinge überprüft?

Pollenfilter

G 92 Stellmotor Temperaturklappe

G470 Stellmotor Luftverteilung

V154 Stellmotor Frischluft/Umluft

G238 Luftgütesensor

G134 Fotosensor

G462 Vorwiderstand Gebläseregelung



Beitrag von „salvatore“ vom 18. Juli 2007 um 18:01

[OT]Bei mir kommt die Frischluft von der Klimaautomatik und dem Schiebedach.... [/OT]


Beitrag von „coala“ vom 18. Juli 2007 um 20:09

Hallo bernann,

ich gehe davon aus, daß da etwas nicht stimmt. Zwar ist die (ungekühlte) Luft aus den Ausströmern prinzipbedingt immer etwas wärmer als die Außenluft, dies aber nur im Bereich von etwa 2 -4°C (je nach Fahrgeschwindigkeit) , wie ich vorher bei meinem T noch nachgemessen habe.

Die Erwärmung entsteht zum einen durch die Abwärme des im kühlenden Luftstrom befindlichen Stellgliedes zur Drehzahlregelung des Gebläsemotors und auch etwas - je nach Fahrgeschwindigkeit - durch Motorabwärme.

Ich selbst fahre jedoch an bewölkten Tagen bei Außentemperaturen kleiner als etwa 22°C stets ohne eingeschaltete (2-Z.-Climatronic) und bei mir bläst es gefühlt nur minimal wärmer als die Außentemperatur ist aus den verschiedenen Ausströmern.

Mögliche Fehlerursache könnte z.B. ein nicht vollständig schließendes Regelventil im Heizkreislauf sein, ein Defekt an der Verstellung der Luftmischerklappen, oder eventuell auch Zutritt von erwärmter Luft aus dem Motorraum an Stellen, wo sie nicht hingehört (Dichtlippen fehlerhaft, verloren, vergessen bei der Fahrzeugmontage ).

Eine derartige Erhöhung der Lufteintrittstemperatur ist jedenfalls des Guten deutlich zuviel und bei meinem Fahrzeug eben auch nicht feststellbar. Ich hatte auch noch kein Auto, bei dem das vorgekommen wäre und immerhin fuhr ich unter anderem schon 2 Terrano's, 3 Patrol's, eine M-Klasse und schließlich den T nebst mehreren Leih-Touaregs (allesamt also mindestens "SUV's")...

Da würde ich schon nochmal nachhaken, bzw. auf eine Vergleichsfahrt mit einem anderem Touareg bestehen.

Grüße
Robert

Beitrag von „bernann“ vom 18. Juli 2007 um 21:12

Hallo,

schön, dass Ihr Euch mit Gedanken macht.
Einige haben das Problem auch wirklich verstanden.

Selbstverständlich erwarte ich nicht, dass bei hochsommerlichen Temperaturen 17grädige Luft hereinkommt. So blöd kann doch keiner sein.
Und mein Gebläse steht auch nicht auf Null.

Genau wie Robert (coala) es schreibt und wie es bei ihm ist, muss es sein: Die gefühlte einströmende Luft darf nicht deutlich wärmer sein als die Außenluft.

Das macht mir jetzt wieder Mut und ich werde hartnäckig bleiben.
Allerdings muss ich jetzt warten bis es draußen wieder etwas kühler wird.

Geprüft wurde bisher noch nichts, da es ja angeblich nichts zu prüfen gibt.

Bis hierher schon einmal vielen Dank.

Vielleicht kann sich der Ein oder Andere noch melden, der auch ab und zu die Kühlung abstellt und bei dem es dann auch nicht aufheizt.

Gruß
Bernann

Beitrag von „GGue1313“ vom 19. Juli 2007 um 07:17

[ot]Bei mir kommt die Frischluft in den letzten Tagen vom offenen Dach 😊 [/ot]

Beitrag von „bernann“ vom 19. Juli 2007 um 08:06

... und?

ist die warm oder kalt?

Bernann

Beitrag von „GGue1313“ vom 19. Juli 2007 um 09:46

[Zitat von bernann](#)

... und?

ist die warm oder kalt?

Bernann

In den letzten Tagen bewegen wir uns zwischen 19 und 34 Grad;
Also eher warm 😊

Ich wünsche dir viel Glück bei der Behebung des Problems! 🙌

Beitrag von „bernann“ vom 19. Juli 2007 um 11:25

Ich will mein Problem mal VW per eMail mitteilen.

Kann mir jemand eine entsprechende eMail-Adresse bzw. einen Ansprechpartner sagen?

Gruß
bernann

Beitrag von „coala“ vom 19. Juli 2007 um 13:51

Zitat von bernann

Ich will mein Problem mal VW per eMail mitteilen.

Kann mir jemand eine entsprechende eMail-Adresse bzw. einen Ansprechpartner sagen?

Gruß
bernann

Am sinnvollsten wäre es wohl, sich direkt an das TSC zu wenden. Dein Freundlicher hat die Mailadresse...

Was ich noch vergessen hatte: Meine Meßwerte (ca. 2 - 4°C wärmer als die Außentemperatur) stammen aus dem Fahrbetrieb (Landstraße), nachdem das Fahrzeug bereits einige Minuten bewegt wurde. Es ist hingegen normal, daß es anfangs - aber nur da - nachdem das Fahrzeug einige Zeit in der Sonne gestanden hat, ziemlich warm aus den Düsen bläst, wenn die Klimaanlage nicht aktiviert ist. Dies gibt sich jedoch nach einigen Kilometern...

Gruß
Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 19. Juli 2007 um 14:09

Zitat von bernann

Ich will mein Problem mal VW per eMail mitteilen.

Kann mir jemand eine entsprechende eMail-Adresse bzw. einen Ansprechpartner sagen?

Gruß
bernann

Hallo,
hier die E-Mail: vwvip-service@VOLKSWAGEN.DE

Gruß

Beitrag von „bernann“ vom 19. Juli 2007 um 15:29

Hallo Robert,

wir brauchen nicht darüber reden, wie es ist, wenn das Auto in der Sonne gestanden hat. Dazu bedarf es keinerlei Diskussionen.

Ich weiß, dass Du das weißt, aber ich weiß auch, dass in einer Antwort von VW das Problem Sonneneinstrahlung vorkommen wird.

Bei solchen Fragestellungen (auch in anderen Fällen) wird immer erst mal angenommen, da kommt einer aus dem Urwald und hat zum erstenmal mit einem Auto zu tun.

Hallo dreyer-bande,

danke für für die eMail-Adresse.

Über das Ergebnis werde ich natürlich berichten.

Gruß
bernann

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 20. Juli 2007 um 20:53

[Zitat von bernann](#)

...

Varianten

Klimaautomatik = "Manuelle Klimaanlage"

...

Irgendwie schon ein Widerspruch in sich, oder?! Eine Klimaautomatik bekommst du nur, wenn du die Climatronic bestellst.

Thomas

Beitrag von „Fant“ vom 14. September 2007 um 16:07

Hallo zusammen

Bei mir war kürzlich die 2-Zonen Climatronic ausgefallen da kein Kühlmittel mehr vorhanden war, somit lief auch der Kompressor nicht mehr. Bei Einstellung LO sollte ja eigentlich auch nur die Aussenluft einströmen, jedoch konnte ich den Innenraum auch nur mit offenen Fenstern runter "kühlen". Es kam viel wärmere Luft aus den Düsen, als die Aussenluft. Habe mir jedoch darüber keine Gedanken gemacht, da hier ja ein wirklicher Defekt vorlag.

Gruss Marco

Beitrag von „bernann“ vom 14. September 2007 um 18:34

Hallo Marco,

danke für die Bestätigung.

Das ist genau das was ich vermute. Der von mir geschilderte Fehler kommt bei allen vor, nur es merkt keiner, da ja die Kühlung immer mitläuft und den ausbügelt.

Es kann doch nicht Stand der Technik sein, dass die Außenluft erst auf Grund eines Konstruktionsfehlers aufgeheizt und dann wieder heruntergekühlt wird.

An Alle

Eine Rückmeldung von mir ist sowieso schon überfällig.

Hier ist sie:

Ich habe mich am 19.07.2007 per eMail an VW in Wolfsburg gewendet und meinen Fall geschildert.

Am 27.08.2007 kam dann endlich die Antwort.

"Sehr geehrter Herr ...

...

Die Luft fuer die Klimatisierung saugen wir nicht aus dem Motorraum an, sondern durch den Wasserkasten. Die umlaufende Dichtung hat sehr wohl die Aufgabe, das potentielle Eindringen von Gasen aus dem Motorraum in den Ansaugtrakt zu verhindern.

Aber natuerlich wird der Wasserkasten durch den Motor deutlich erwaermt. Daher kann man nicht einfach bei diesen Temperaturen die Aussenluft direkt und ohne weitere Abkuehlung in den Innenraum lassen. Das Einschalten der Klimaanlage ist erforderlich.

In der Werkstatt kann der Wasserkasten auf Dichtigkeit geprueft werden, um zu sehen, ob die zusaetzliche Nacherwaermung nicht aus einer Undichtigkeit resultiert.

Wir arbeiten mit Nachdruck daran, die Nacherwaermung bei zukuenftigen Fahrzeuggenerationen weiter zu reduzieren. Im Augenblick koennen wir aber nur bestaetigen, dass keine individuelle technische Aenderung dieses Serienstandes moeglich ist.

..."

Also, das ist doch mal eine klare Aussage.

Die Behauptung von meiner Werkstatt, dass die Frischluft über den warmen Motorraum

angesaugt wird, ist damit widerlegt. So etwas wäre auch völliger Blödsinn.

VW sagt mit positiven Formulierungen ganz deutlich, dass hier ein Fehler vorliegt, und zwar:
- es wird mit Nachdruck daran gearbeitet um die Nacherwärmung zu reduzieren.

Statt "reduzieren" müsste es heißen "eliminieren".

Andere Autos haben auch keine Nacherwärmung. So etwas gab es bisher noch niiiiie.

Und wenn mir jetzt deutlich gesagt wird "das Einschalten der Klimaanlage ist (immer) erforderlich" ist das Auto eine Mogelpackung. Wer kauft sich in solch einem Fall eine manuelle Klimaanlage? Das ist doch Verar...ng.

Oder wie seht Ihr das?

Nächste Woche habe ich einen Werkstatttermin zur Prüfung des Wasserkastens.
Ich weiß aber jetzt schon, was dabei rauskommt, nämlich nichts.

Es bleibt ein KONSTRUKTIONSFehler.

Gruß
bernann

Beitrag von „dummytest“ vom 14. September 2007 um 22:56

[Zitat von bernann](#)

Und wenn mir jetzt deutlich gesagt wird "das Einschalten der Klimaanlage ist (immer) erforderlich" ist das Auto eine Mogelpackung. Wer kauft sich in solch einem Fall eine manuelle Klimaanlage? Das ist doch Verar...ng.

Oder wie seht Ihr das?

.
.

Es bleibt ein KONSTRUKTIONSFehler.

Gruß
bernann

Alles anzeigen

na ja, es gibt bestimmt bessere Konstruktionen.... 😊

aber so wild finde ich das auch nicht, schliesslich habe ich meine Air-Condition sowieso immer an (incl. Kühlung). Mir wird wohl immer ein Rätsel bleiben, warum man den Kompressor abschalten muss, wenn ich viel, viel Geld für so was ausbebe, dann will ich auch (neben der Kühlung) die "getrocknete" Luft geniessen.

Den Öko-Gedanken halte ich für zu vernachlässigen in dieser Beziehung.... 🤔

Funktionieren muss die Klima allerdings !!!!

Beitrag von „Franks“ vom 15. September 2007 um 03:04

[Zitat von bernann](#)

VW sagt mit positiven Formulierungen ganz deutlich, dass hier ein Fehler vorliegt, und zwar:

- es wird mit Nachdruck daran gearbeitet um die Nacherwärmung zu reduzieren.

Statt "reduzieren" müsste es heißen "eliminieren".

Andere Autos haben auch keine Nacherwärmung. So etwas gab es bisher noch niiiiie.

Einen Konstruktionsfehler beim Touareg kann ich allerdings aus dieser Aussage nicht herauslesen, vielmehr glaube ich, die wollten damit sagen, dass grundsätzlich versucht wird, die Nacherwärmung zu reduzieren, genau so wie immer daran geforscht wird, den Kraftstoffverbrauch zu senken oder den Luftwiderstand klein zu halten.

Gruß,

Frank

Beitrag von „bernann“ vom 15. September 2007 um 09:47

Um eine Nacherwärmung reduzieren zu können, muss es ersteinmal eine geben.

In den letzten 100 Jahren war dies überhaupt kein Thema im Automobilbau, es wahr einfach

selbstverständlich, dass soetwas nicht vorkommt.

Wenn es jetzt vorkommt, kann es nur ein Konstruktionsfehler sein.

Oder nicht?

Gruß
bernann

Beitrag von „juma“ vom 15. September 2007 um 09:55

Servus,

[Zitat von bernann](#)

Um eine Nacherwärmung reduzieren zu können, muss es ersteinmal eine geben.
In den letzten 100 Jahren war dies überhaupt kein Thema im Automobilbau, es wahr einfach selbstverständlich, dass soetwas nicht vorkommt.

Wenn es jetzt vorkommt, kann es nur ein Konstruktionsfehler sein.

...also ich habe das schon in sehr vielen Modellen verschiedenster Hersteller erlebt, dass die Zuluft wärmer ist als die Außenluft. Ich habe mich dann zwar nicht damit beschäftigt, wo die Luft für die jeweilige Anlage angesaugt wird, aber diese "Problematik" besteht somit bei verschiedenen Herstellern. Vielleicht nicht immer in der gleichen Intensität, aber sie besteht anscheinend.

Wenn Dich die Wärme aus der Anlage stört, weshalb machst Du dann nicht das Fenster ein bisschen auf? 😊

Abgesehen davon ist die Luft aus der Lüftung bei ausgeschalteter Klimaanlage stets so feucht, dass bei kühleren Temperaturen die Scheiben beschlagen...

Beitrag von „bernann“ vom 15. September 2007 um 10:33

[Zitat von juma](#)

Servus,

...

Abgesehen davon ist die Luft aus der Lüftung bei ausgeschalteter Klimaanlage stets so feucht, dass bei kühleren Temperaturen die Scheiben beschlagen...

Achso?

Ich dachte immer, die schlechte Sicht hat etwas mit meinen Augen zu tun.



Jetzt aber nochmal im Ernst und in Wiederholung:

Wenn VW sagt, dass wegen der Nacherwärmung, die Klimaanlage permanent angeschaltet bleiben soll, dann ist eine manuelle Klimaanlage dafür nicht sehr geeignet.

Wenn solch eine Klimaanlage trotzdem angeboten wird, geht der Käufer davon aus, dass er das Auto in der Regel auch ohne Klimaanlage fahren kann.

Zumindest hätte beim Kauf auf die Besonderheit hingewiesen werden müssen.

Gruß

bernann

Beitrag von „dummytest“ vom 15. September 2007 um 11:32

[Zitat von bernann](#)

Achso?

Ich dachte immer, die schlechte Sicht hat etwas mit meinen Augen zu tun.



Jetzt aber nochmal im Ernst und in Wiederholung:

Wenn VW sagt, dass wegen der Nacherwärmung, die Klimaanlage permanent angeschaltet bleiben soll, dann ist eine manuelle Klimaanlage dafür nicht sehr geeignet.

Wenn solch eine Klimaanlage trotzdem angeboten wird, geht der Käufer davon aus, dass er das Auto in der Regel auch ohne Klimaanlage fahren kann.

Zumindest hätte beim Kauf auf die Besonderheit hingewiesen werden müssen.

Gruß
bernann

Alles anzeigen

abschalten kannst du die Kühl- + Entfeuchtungsfunktion bei der Automatik auch, nur der Sinn erschliesst sich mir nicht ganz.....

Beitrag von „skylark2001“ vom 15. September 2007 um 12:05

[Zitat von Thomas TDI](#)

Irgendwie schon ein Widerspruch in sich, oder?! Eine Klimaautomatik bekommst du nur, wenn du die Climatronic bestellst.

Thomas

Ich habe mal gehört, dass die Unterschiede bei Klimaautomatik und Climatronic in der bei der Climatronic ausgeklügelteren Regelungselektronik und z. B. mehr Temperatursensoren liegen. Da scheint es also schon Unterschiede zu geben.

Gruß, Dirk

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. September 2007 um 14:04

[Zitat von skylark2001](#)

Ich habe mal gehört, dass die Unterschiede bei Klimaautomatik und Climatronic in der bei der Climatronic ausgeklügelteren Regelungselektronik und z. B. mehr Temperatursensoren liegen. Da scheint es also schon Unterschiede zu geben.

Gruß, Dirk

So isses. Die Climatronic regelt selber und bei der Climatic muss der Fahrer regeln.

Thomas

Beitrag von „Franks“ vom 15. September 2007 um 14:34

[Zitat von bernann](#)

Um eine Nacherwärmung reduzieren zu können, muss es ersteinmal eine geben. In den letzten 100 Jahren war dies überhaupt kein Thema im Automobilbau, es wahr einfach selbstverständlich, dass soetwas nicht vorkommt. Wenn es jetzt vorkommt, kann es nur ein Konstruktionsfehler sein. Oder nicht?

Ein Ziel der Autokonstrukteure ist es ja, den Luftwiderstand möglichst gering zu halten, das wird u.a. dadurch erreicht, wenig Verwirbelungen der am Auto vorbei strömenden Luft zu schaffen. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Nacherwärmung eine Folge hiervon ist, wenig Verwirbelungen bedeuten wenig Austausch mit der Umgebungsluft, so wird aber die direkt das Auto umgebende Luft auch vom Auto stärker erwärmt. Vielleicht ist der Touareg aufgrund seiner Höhe anfälliger als andere Autos?

Wenn die Autobauer nun vor der Wahl stehen, den Luftwiderstand gering zu halten und so Kraftstoffverbrauch und Geräuschniveau zu senken oder die Nacherwärmung gering zu halten und dann wissen, dass eine Klimaanlage in dieser Fahrzeugklasse Pflicht ist, dann fällt die Entscheidung leicht – auch wenn sicherlich die Klimaanlage wieder ein paar Tropfen Sprit zum Kompensieren der Nacherwärmung erfordert.

Gruß,

Frank

Beitrag von „bernann“ vom 15. September 2007 um 17:04

Zitat von FrankS

Ein Ziel der Autokonstrukteure ist es ja, den Luftwiderstand möglichst gering zu halten, das wird u.a. dadurch erreicht, wenig Verwirbelungen der am Auto vorbei strömenden Luft zu schaffen. Ich kann mir gut vorstellen, dass die Nacherwärmung eine Folge hiervon ist, wenig Verwirbelungen bedeuten wenig Austausch mit der Umgebungsluft, so wird aber die direkt das Auto umgebende Luft auch vom Auto stärker erwärmt. Vielleicht ist der Touareg aufgrund seiner Höhe anfälliger als andere Autos?

...

Also Frank, ich möchte mich höflich ausdrücken, muss aber trotzdem sagen, das ist Blödsinn. Niemals kann die Außenfläche des Autos die Frischluft merklich aufwärmen.

Die Aufwärmung geschieht im Inneren des Autos in den "Eingeweiden" der Luftführung. Hier fehlt die ausreichende Wärmedämmung zum Motorraum hin. Und das ist eben der Konstruktionsfehler.

Gruß
bernann

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. September 2007 um 18:23

Hallo,
ich bin zwar kein Mechaniker?
Wie bitte, soll die Luft nicht erwärmt werden, wenn dieselbe unterhalb des Wasserkastens angesaugt wird?
Eine Isolierung ist hier wohl schlecht möglich.
Ergo, lasst Euro Klimaanlage an!
Wozu soll die sonst dienen?

Gruß

Beitrag von „FrankS“ vom 15. September 2007 um 23:45

[Zitat von bernann](#)

Also Frank, ich möchte mich höflich ausdrücken, muss aber trotzdem sagen, das ist Blödsinn.

Niemals kann die Außenfläche des Autos die Frischluft merklich aufwärmen.

...

Ich habe auch nicht behauptet, dass die Außenfläche des Autos irgendwelche Luft aufwärmt, natürlich wird die Luft vom Motor bzw. dessen Abwärme aufgewärmt.

Wenn diese aufgewärmte Luft dann nicht mit der kühleren, am Auto vorbei strömenden Luft ausgetauscht werden kann (was die Folge eines guten Luftwiderstands ist, der möglichst wenig Verwirbelungen wünscht), gelangt sie eben in den Innenraum.

Gruß,

Frank

Beitrag von „bernann“ vom 16. September 2007 um 15:08

[Zitat von FrankS](#)

Ich habe auch nicht behauptet, dass die Außenfläche des Autos irgendwelche Luft aufwärmt, natürlich wird die Luft vom Motor bzw. dessen Abwärme aufgewärmt.

Wenn diese aufgewärmte Luft dann nicht mit der kühleren, am Auto vorbei strömenden Luft ausgetauscht werden kann (was die Folge eines guten Luftwiderstands ist, der möglichst wenig Verwirbelungen wünscht), gelangt sie eben in den Innenraum.

...

Hallo Frank,

ich kann dem gedanklich nicht ganz folgen.

Wahrscheinlich reden wir total aneinander vorbei bzw. haben unterschiedliche Vorstellungen von den Strömungs- und Luftführungsverhältnissen.

Auf welche Weise wird Deiner Meinung nach die Luft vom Motor aufgewärmt?

Gruß
bernann

Beitrag von „Franks“ vom 17. September 2007 um 00:34

Zitat von bernann

..Auf welche Weise wird Deiner Meinung nach die Luft vom Motor aufgewärmt?...

Na, indem sie dran vorbei strömt....dass sie aufgewärmt wird, steht ja außer Frage, darum geht es hier ja.

Du hast sicher mal Windkanal- Tests wie diesen gesehen:

[yt]2CYUuBiW_IY[/yt]

Das ist zwar kein Touareg, zeigt aber deutlich, dass die Luft, die am Auto vorbei strömt, nicht an der Karosserie verwirbelt, das ist genau das Ziel der Konstrukteure, da so der Verbrauch gesenkt wird und Geräusche reduziert werden.

Dass nun der Motor die ihn umgebende Luft erwärmt ist nicht weiter verwunderlich, diese warme Luft kann nun aber nicht direkt an die Umgebung abgegeben werden (siehe oben) und strömt auf ihrem Weg am/übers Auto auch an den Ansaugöffnungen des Innenraums vorbei.

Gruß,

Frank

Beitrag von „bernann“ vom 17. September 2007 um 09:24

Hallo Frank,

ich habe Dich also doch richtig verstanden, dass Du das genauso meinst.

Diese Strömungsverhältnisse gelten im Groben. Im Detail sind an der Oberfläche noch genug Verwirbelungen insbesondere auch bei niedrigen Geschwindigkeiten, z. B. im Stadtverkehr. Niemals kann sich die die Wärme von der Motorhaube heimlich zur Luftansaugöffnung

schleichen ohne dass etwas davon verloren geht.

Eine Erwärmung der Luft auf 5 bis 10 Grad gegenüber der Umgebungstemperatur (so, wie in meinem Fall) ist unmöglich.

Gruß
bernann